

Sklave? Nee das bin ich nicht!

***klitzekleiner trommelwirbel* sooo endlich nach 11 wochen
bi ich mit dem 11 fertig *ironie* und hoffe das es euch
gefällt***

Von Lalue

Kapitel 14: Wenn es sich ändert

Sklave? Nee das bin ich nicht!!!
Teil 14

Ohayooo ich bins mal wieder XD
Ich melde mich mal lieber zum schluß zu wort ^.-

@lalü

Laut raschelten die Vorhänge, schlugen ununterbrochen gegen die kleinen, goldenen Glockenspiele, welche in dem offenen Bogen hinaus zum Balkon hingen und klingelten munter vor sich hin.

Immer wilder wurde das treiben, immer lauter die kleinen kling Geräusche.

Draußen verdunkelten sich die Sonnenstrahlen langsam und warfen lange Schatten. Kalter Wind durchzog den Raum und ließ eine gewisse, halbschlafende Person bei jedem neuen Windstoß frierend zusammen zucken. Vereinzelt schienen noch dünne Sonnenstrahlen in den Raum, zwischen den seidenen Vorhängen hindurch, reflektiert von den goldenen Accessoires die im Raum hingen trafen die meisten den armen Braunschopf welcher daraufhin genervt stöhnte. Langsam, aber nur langsam begann er sich zu bewegen. Als erstes nur stockend eher wie eine Schildkröte doch was zuviel war, war zuviel, das licht war zu hell, der Wind zu kalt, die Glockenspiele zu laut und er nun wach.

Zwei dunkelblaue Sapphire blickten sich gelassen um.

>> Mhh... wo.. wo bin ich??<<

Verwuschelt steckte er seinen Kopf aus dem Decken Gewirr und blickte sich um.

>> zu hell... <<

Und schon verschwand der braune Wuschelkopf wieder unter der Decke und versuchte sich vor dem Wach werden zu verstecken.

Vergeblich!

Leise knarrend wurde die große braune Eingangstür aufgeschoben und leicht füßig tapsten Zwei nackte Füße über den kalten Marmor und näherten sich langsam dem Bett. Kurz davor blieben sie stehen und ein leichtes schnauben war zu hören, gefolgt von einem gemeinen lachen und kaum einen Moment später wurde die schöne, weiche , warme und flauschige Decke mit einem Ruck weggezogen und ließen den Körper ungeschützt vor der kalte Luft liegen. Freches Braun starrte gebannt auf den Körper der sich zuerst gar nicht und dann stück für Stück immer weiter bewegte, eher gesagt vor Kälte zitterte.

"Na wachst du nun endlich auf oder muß ich dir auch noch dein Hemd wegnehmen damit du aufwachst? Mir macht es nichts aus dich nackig zu sehen aber die armen Ankleidedamen... die bekommen einen Schock auf Lebenszeit wenn hier ein nackter, wilder und total wütender Mann lang läuft! Also hopp hopp!!! Anziehen Marsch Marsch! Atemu wünscht das du ihm im Bad hilfst!" kam es dominanter rüber als geplant. Doch dem blonden Wuschelkopf konnte es egal sein, seine einzige Aufgabe war es den brünetten Sklaven zu wecken damit dieser auch endlich mal was machte und nicht immer nur in Gefahren kam und gerettet werden mußte.

Doch dieser machte immer noch keine Anstalten aufzustehen. Dickkopf bleibt halt Dickkopf und wenn sich zwei von dieser Sorte gegenüber stehen weiß man nie wer der Sieger sein wird.

" mhpf.Jonno...mghe.. ungh!"

umgangssprachlich: Geh doch lieber Jono und nerv wenn anderes!

" Sprich mal bitte mit einer Sprache die man auch verstehen kann lieber Seth!"

"...hmpf!"

" also wirklich... sowas.. da will man nur nett sein und dich wecken und wie wird es einem Gedankt? Mit einem Hmpf...also wirklich von einem S-K-L-A-V-E-N aus dem Tempel hätte ich mehr erwartet...!" der Blondling ließ nicht nach.

Rasch drehte sich der beim schlafen gestörte um und blickte den anderen aus seinen kalten Saphiren an. Minuten vergingen ohne das einer was sagte. Das einzige was geschah war jedoch das, das warme braun mit aller kraft versuchte sich gegen das kalte blau durchzusetzen. Ein Willenskampf welcher wohl Jahre hätte gehen können wenn nicht die Müdigkeit gesiegt hätte. Die blauen Äuglein fielen zu und er schlummerte friedlich weiter und ließ einen mehr als verwirrten Jono zurück.

>> hah? Is er gerade echt eingeschlafen??? Bei einem so wichtigen Duell??? <<

Schmollend blähte er seine Wangen auf und stapfte aus der Tür hinaus. Er gab sich nicht geschlagen. Nein ganz im Gegenteil! Er schickte nur seine Nachhut hinein.

"SETH!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! AUFWACHEN!!!!!!!!!!" klein Marik war hell auf begeistert auf dem schlafenden Seth herum zu springen. Aber da blieb er der einzige. Nach einigen Minuten kam nun auch ein verwuschelter und ziemlich schlecht gelaunter Seth aus dem Zimmer hinaus getrottet.

Laut Flüche ausstoßend trottete er seinen Weg in die Baderäume wo nach ihm verlangt wurde. Endlich angekommen wehte ihm eine Welle von heißer, gut riechender Luft entgegen. Es war furchtbar warm im Bad und Seth fragte sich ernsthaft wer freiwillig so heiß badete. Die wenigen Fenster waren allesamt geschlossen so blieb die heiße Luft im Raum. Langsam fing Seth`s Hemd an, an ihm zu kleben. Ihm war eindeutig zu warm. Aber dieser Geruch war betörend. Es roch furchtbar fruchtig und frisch. Das waren wahrlich königliche Düfte die ihn in seinen

Bann zogen. Langsam gewöhnten sich seine Augen an die wackelnde Luft und er erkannte das hinten, am Rande des letzten Beckens jemand saß. Dieser jemand hatte lasch herunter hängende Haare, bunt so schien es auf jeden Fall von weitem her. Um seine Hüften trug ein Tuch um seine Hüften geschlungen. Freudig blickten ihn nun zwei Amethysten an. Er schien ihn entdeckt zu haben. Und gewisser jemand wurde auch schon freudig heran gewunken. Endlich angekommen erkannte er ihn, es war Atemu. Seine Haare waren feucht und hingen ihm wuschelig ins Gesicht und leicht über die Schultern. Es war ein betörender Anblick seinen Pharaos mit geröteten Wangen, halb nackt und wild vor sich sitzend zu haben. Noch dazu kam das diese blöden Wasser tropfen frech über seinen entblößten Körper rutschten und eine feuchte Spur hinterließen. Sinnlich leckte er sich über seine Lippen als er den Blick von Seth bemerkte. Er fand seinen neuen Lieblingssklaven einfach zu niedlich. Selbst in solchen Sachen war er noch unerfahren. Atemu grinste in sich hinein. Er würde heute sicherlich seinen Spaß haben. Und das wußte er, nicht nur weil er der Pharaos war und natürlich unter dem Schutz der Götter stand sondern auch weil Jono nachher noch vorbei kommen wollte. Und wer konnte einen schüchternen Brünnetten besser überzeugen als zwei erfahrene Burschen wie Jono und er? Grinsend griff er nach Seth's Hand und hielt sie fest. "schönen guten Morgen Seth! Es freut mich das du doch noch gekommen bist... mir wurde schon allmählich langweilig! Wärest du nicht gekommen wäre ich zu dir gekommen... und hätte dich langsam aufgeweckt .." Seth starrte ihn leicht geschockt an. Das klang gerade ja regelrecht verführerisch. Obwohl ein klein wenig bedrohend kam es ihm trotzdem vor. Vorsichtig versuchte er seine Hand Atemu zu entziehen was sich jedoch als nicht gerade einfallsreich zeigte. Einen Ruck später und Seth saß im heißen Wasser und wurde von den zwei Amethysten verführerisch angestarrt.

"wa...was soll das???" schrie er fast, er konnte und wollte es nicht einsehen das der Pharaos es schon wieder versuchte. Konnten sie alle den nicht mal die Finger von ihm lassen?

>> # na los Seth schmeiß dich ran...das wird doch ein Spaß.. das Wasser ist heiß ..die Stimmung noch heißer und die Lenden des Pharaos...will ich gar nicht erst erwähnen...sieh doch ^0^#

0.0 auf wessen Seite bist du eigentlich?.. wieso soll. ich...oh mein GOTT ...er ..er ist...

erregt heißt das sethlein ^0^

ahhhhhh ich will hier weg ahhhhh !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

na na genieße es doch ruhig mal... kann doch nicht schaden !!!

Nicht schaden???? Nicht SCHADEN???? Weißt du wie weh das tut du blödes etwas in meinem Kopf!!!!

da verwechselst du mich.. das blöde etwas ist das Gehirn ich bin das nervige etwas #
Ahhhhhhhhhhh laß mich ich gehe

#nein lasse es....lieber...hehehehe #

0.0 wieso? Und wieso lachst du?????

dein zweites Gehirn meldet sich gerade ebenfalls XDDD

mein was??? Hää????.. *runterschaut* 0.0 ahhh....uuuuu nein...nein...

doch doch und Nu ran an die Buletten laß es krachen !#

ich will aber nicht.... >/< <<

Atemu, der die Abwesenheit von Seth bemerkte nutzte sie rasch, entledigte sich seines Tuches und sprang zu Seth ins warme Naß. Sanft strich er ihm über die Schulter

und sah in seine kalten Augen die sich vor Schreck weiteten.

"AH...ähm... las...laßt das!" und schon wurde die Hand von der Schulter geschubst. Der pink haarige atmete einmal kurz entnervt aus und sah Seth danach wieder eingehend an.

"Seth ich will dir Nichts böses! Glaube es mir ruhig! Ich...ich glaube du weißt das auch....oder warum bist du ansonsten wieder zurück gekommen? Du hättest dich auch von Jono los eisen können und hättest dich irgendwohin retten können wenn du es gewollt hättest!" der Brünette sah ihn nur nachdenklich an. Das stimmte.

Er hätte abhauen können aber er war es nicht! Wieso? Das wußte er selber nicht aber Jono wurde von Atemu geschickt und so hatte er ihn einfach vertraut und es hatte ihm ja auch geholfen. Unsicher senkte er den Blick und sah auf sein Spiegelbild das mit den sanften wellen leicht hin und her schwang. Atemu nahm sich neuen Mut und überbrückte den letzten Abstand zwischen ihnen und strich sanft über Seth`s Stirn und schob seine nassen Haare aus dem Gesicht. " sieh mich an Seth! Ich will deine blauen Saphire sehen... wie sie so ungebrochen und kalt strahlen! Sieh mich an....bitte Seth!" langsam blickte Seth ihn auch an. Wer konnte so eine Bitte abschlagen? Vorsichtig blickte er nun in diese anderen Augen. Die soviel Wärme und macht ausstrahlten das sie ihn regelrecht fesselten. Der Pharao hatte noch nie so schöne Augen gesehen, vor allem da sie ihn nun nicht voller Mißtrauen ansahen oder das sie gezwungen wurden. Der Brünette blickte ihn freiwillig an und schien fast etwas verlegen zu sein. Aber die Röte auf den Wangen hätte auch von der Wasser Temperatur kommen können und so ließ er lieber seine Frage wo sie war. Tief im hintersten Eckchen seines Verstandes. Sanft strich er über die Stirn und die Wange hinab, darauf achtend das er ihm weiter in die Augen blickte. Und da bemerkte er etwas, sein kleiner Drache schmiegte sich nun langsam , schüchtern gegen die Hand die ihn streichelte. Freudig grinste er ihn an und sah das seine blauen Saphire langsam wärmer zu werden schienen. Ein winziges Feuer schien entfacht zu sein doch das allein reichte ihm schon aus, sein Herz machte Sprünge!

Ihn immer noch anblickend zog er sanft seine Hand zurück." Wie wäre es? Würdest du mir den Rücken schrubben?...Seth?" kam es freundlich von ihm und das einzige was Seth im Moment dachte war...

>>ja alles ich will alles mache nur streichele mich noch mal ..alles!!! <<

Langsam nickte er und ihm wurde ein muskulöser Rücken zugekehrt und ein Satz hinzu geflüstert " das Öl steht hinter dir am Rand!" fast mechanisch bewegte sich der Brünette zum Rand und kam kurz darauf mit dem Öl wieder. Leicht grünlich glitzerte es in seinen Händen bevor er es vorsichtig auf die schultern schmierte. Beschmierter zuckte kurz zusammen , war ja auch ein wenig kalt auf der erhitzten Haut (XDDD)

>> Was mache ich hier eigentlich????? Ich benehme mich echt wie ein Sklave!!!!!! <<

Doch er machte weiter, verstrich das glitschige Öl auf dem Rücken , strich vorsichtig über die breiten schultern. Massierte sich hinunter zu den Schulterblättern und verblieb dort einige Zeit. Besah sich das Spiegelbild seines Pharaos, er hatte sinnlich die Augen geschlossen und atmete langsam und flach ein und aus. Auf seinen Lippen war ein feines Lächeln zu sehen welches immer breiter wurde als er merkte das sein Sklave ihn gerade wohl ziemlich mustern mußte. "Gefällt dir was du gerade siehst Seth? So sehe ich immer aus wenn ich über dich nachdenke!" okay da war es. Seth wurde zur wortwörtlichen Tomate und glühte heißer als das Wasser. Das klang aber auch zu zweideutig im Moment. Seth schüttelte einmal rasch den Kopf und massierte dann prompt weiter das Öl ein. Über den muskulösen Rücken hinab zum Hinterteil . Dort stoppte er jedoch und glitt gleich wieder weiter nach oben. Da war sicher

irgendwo noch etwas zu verstreichen! Und wenn nicht würde er dort trotzdem etwas finden. Bloß nicht weiter hinab zum Hintern, bloß nicht! Wer weiß was dann passieren würde. Atemu bemerkte die immer unsicher werdenden Bewegungen seines Brünetten und so faßte er sich einen Entschluß. Er drehte sich um und griff Seth nun an den Schultern bestimmend drehte er ihn rasch um und nahm nun seinerseits das ÖL. " ahh wa.. wa ..warte nein!!! Ich will nicht ich brauche das nicht!!! Las DAS!!!" das klang eher wie das fauchen einer wilden Katze doch angesprochener verstand es trotzdem. " nein! Ich will dir auch was gutes tun! Augen ZU! Mund ZU! Und genießen verstanden?" das klang eher wie eine Mutter und anscheinend wirkte es. Seth blieb still und ließ den Kopf hängen. Selbst als ihm das Hemd grob von den Schultern gezogen wurde machte er nicht mehr als einen erschreckten Quieker. Gespannt auf das was noch kommen sollte. Und kurze Zeit später wurde auch schon das kalte Öl auf seine schultern gepanscht. Wie ins kalte Wassergefallen zog Seth einmal tief die Luft ein und biß sich auf die Zunge.

>> KALT!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! <<

Doch kaum hatte er den ersten Schock überwunden fingen auch schon die großen Hände an zu massieren, mal kreisend, mal knetend. Es war unglaublich. Nach einer weile, wo es noch ziemlich brutal war, schloß er langsam die Augen und genoß es. Das war besser als gestreichelt zu werden. Genießerisch schwang er mit jeder kräftigen Bewegung mit und schnurrte unbewußt. " na da habe ich ja einen Kater im Wasser! Ich dachte immer die sind alle wasserscheu!" kam es lachend von hinten. Schon war das schnurren verschwunden und Seth bemerkte erst jetzt was er gerade hier zu ließ. Einer seiner erklärten Erzfeinde massierte ihn, fuhr mit einer Hand schon über sein Hintern und knetete ihn , verteilte Küsse zwischen die Schulterblätter. Seiner Meinung war das zu viel. Rasch stand er auf und kämpfte sich durch das Wasser zum Ufer. Hievte sich herauf und lief klatschnaß o schnell er konnte aus dem Bad und ließ einen frech grinsenden Atemu zurück. " Mhhh schade ganz so weit war er wohl noch nicht aber ein Anfang ist gemacht! Das wird sicher lustig!" so schwamm er munter durchs Becken und ließ laut seine Badefrauen ausrufen. Schließlich wollten noch andere Körper stellen gewaschen werden.

Seth lief indessen ungehalten durch die Gänge, die Luft lies ihn zittern und niesen mußte er auch schon. Doch er wollte weg. Ganz schnell weg von ihm! Den wenn er da noch weiter im Wasser gesessen hätte, wer weiß was dann passiert wäre. Heftig schüttelte er sich seinen Kopf. Daran wollte er nicht denken. Seine Klamotten triefen nur so vor Wasser und ab und an blieb ihm sogar die Sicht versperrt da ihm seine haare im Gesicht klebten.

Allmählich beruhigte er sich wieder, das Blut floß wieder dahin wo es gebraucht wurde.

Seine blauen Augen verengten sich zu schlitzen als er langsam begriff was dort gerade passiert war.

>>.....<<

Hey nun denk doch mal was ^0^

>>.... ich bin wie eine feige Jungfrau weggelaufen<<

na und...der hat dir aber auch eingeheizt uiuiuiuiui

>>LASS DAS!!!!!!..... e.. es war nicht schön..<<

#LÜGNER!!!!!!#

>>Nein!!!!....ich...ich wollte nicht das er es macht...ich....<<

...du bist doch keine Jungfrau mehr...und damals hattest du auch nen Spaß dran oder?

>>keinen wirklichen Spaß...das war nur Lust und Sex....Nichts Weiter aber bei ihm.... bei ihm fühle ich mich so...so...<<

#..... verliebt ?#

>>NEIN!!!!!! Ach laß mich doch mit dir kann man nicht reden<<

#.... ich sage dazu lieber nichts...#

>>wieso?????<<

#denks dir !#

>>mhpf.... <<

Die Hände zu Fäusten geballt blieb er abrupt stehen und starrte stur den bräunlichen Sand an. Leicht wehte er immer weiter, ungehalten und gab den Blick auf kleinere Steine und kleine Krabbeltiere frei. Wild krabbelten sie durcheinander und manche extrem frechen liefen einmal quer über Seth's Fuß.

Langsam entspannte er sich wieder. Alles war gut. Die Sonne stand allmählich am höchsten Punkt und fing an unbarmherzig zu brennen. Doch wenn störte es? Jeder wußte wie warm es wurde und jeder hatte so seinen eigenen Weg dies zu verhindern. Und Seth kannte seinen eigenen. Gemächlich schritt er den überdachten Seitengang entlang, neben den Tempelanlagen des Palastes, vorbei an dem Thronsaal und direkt hin zu seinem Ziel. Der Garten. Seine Ruhestätte. Das sanfte und feuchte grün kitzelte frech seine Zähne als er in das grüne schritt. Feuchtigkeit lag in der Luft, der Garten wurde täglich zieg mal bewässert und für die speziellen Pflanzen gab es sogar eigene Diener mit Fächern. Man wollte ja nicht das die Pflanzen eingehen. Genießerisch schloß er seine Augen, nahm den Geruch vom feuchten Grün, von den frischen Pflanzen und der lauen Brise hier im Garten auf. Seltsamerweise war die Luft hier um einiges angenehmer als in dem Rest des Palastes. Eine verzauberte Oase halt. Laut raschelten die Blätter aneinander und wehten munter herum. Leise zirpten die grillen unten im Gras und einige Libellen summten schnell an seinem Ohr vorbei. Nichts außer diesen natürlichen Geräuschen war zu hören. Nichts zu fühlen als diese unbändige Ruhe. Eine leichte röte senkte sich auf seine Wangen und sein Atem ging langsam keuchender. Da war noch etwas anderes in der Luft. Und dieses etwas roch verdammt gut. So fruchtig und gleichzeitig frisch. Doch das wirklich seltsame an diesem Geruch war das es das Blut wieder in andere Körperstellen schossen ließ. Langsam gaben seine Beine nach und er plumpste in das kühle Gras, direkt in den Schatten einer Palme wo er sich erstmal ausgestreckt hinlegte und weiter diesen betörenden Geruch einatmete.

"mh.....was...was ist das??" doch es kam keine Antwort. Er war alleine im Garten. Nur die Pflanzen, die Insekten und die Sonne waren da. Vielleicht vereinzelt ein paar Diener die mal schnell ihren weg durch den Garten abkürzten. Doch sie waren kaum einen Augenblick länger als einen Augenschlag im Garten. Lustvoll fing der Brünette an auf seiner Unterlippe rum zukauen. Seine Zähne bohrten sich sinnlich in das warme Fleisch und massierten es. Bissen leicht hinein und leckten kurz danach wieder drüber hinweg.

>> was ist das bloß für ein Geruch ?????????? <<

Doch seine Gedanken gingen andere Wege als wie es sein Körper wollte. Schon strich seine rechte, ohne das er es wirklich lenkte über seine Brust. Strich sanft auf und ab, schob sich langsam das Hemd von der Schulter und streichelte seine Brust.

>> So gut!!!!!!! <<

Nun ging auch seine andere Hand auf Wanderschaft und glitt nun über die andere Bust, doch anders als die andere hielt sie nicht an sondern wanderte weiter, unter den Gürtel zwischen Hemd und dem Rockteil und verschwand zwischen seinen Beinen.

>> ich...ich kann doch nicht...nein...aber..... das...das geht ...nicht ich... ahhh <<

Doch schon strich sie weiter. Zwischen seinen Schenkeln entlang und weiter streichelnd näherte es sich seinem Ziel. Stück für Stück. Der Brünette konnte schon gar nicht mehr klar denken sondern spürte nur dieses berauschende Gefühl und hörte seinen keuchenden Atem, welcher immer schneller ging. Gerade als er sanft sein Glied umfaßte raschelte es neben ihm im Gebüsch.

"Bist du dir sicher????" hörte man eine Kinderstimme und schon war Seth wieder bei Sinnen, schneller als man denken konnte zog er sich sein Hemd wieder über und lief so schnell er konnte zum Brunnen. Die Stimme indessen wurde lauter und ein kleines Kind mit langen schwarzen Haaren kämpfte sich durch das Gebüsch und suchte weiter: "Aber ich sehe hier kein rotes Fläschchen! Bist du dir sicher das du es hier verloren hast? Ich... oh da liegt es ja !...aber die ist...ja nur noch halb voll...AUSGELAUFEN!!!"

"Egal die Hälfte ist auch gut!" und schon schnappte er sich die Flasche und lief zurück zur Treppe zum Palast wo ein großer Mann bereits ungeduldig wartete.

Sein schwarzes Haar hing ihm vereinzelt ins Gesicht und ließ seine grünen Augen frech heraus strahlen. Grinsend lächelte er den Jungen an als er ihm sein Fläschchen brachte. Schließlich brauchte er es heute noch.

Seth indessen steckte Kopf über im kühlen Naß und versuchte wieder ein normale Gesichtsfarbe zu bekommen. Doch es blieb ergebnislos. Seine Augen wirkten immer noch Lustverschleiert und seine Wangen glühten gerade zu.

>> Was war das gerade eben???? Ich wollte ...es mit mir... argh!<<

Rasch schlug er seine Hände vor sein Gesicht um sich selbst vor seinen Gedanken zu schützen. Ebenfalls ergebnislos. Was war das heute bloß für ein Tag?

Vorsichtig strich er sich die nassen Strähnen aus dem Gesicht und lehnte sich, samt seines heißen Kopfes an den kühlen Marmor des Brunnens. Sicher blickten er sich um, beobachtete jede noch so kleine Bewegung in den Gebüsch oder an den Palmen. Seine dunklen Augen strichen langsam über alles hinweg bis er an ihm stehen blieb. Er war so schön wie immer. Seine kalten Rundungen und ecken schimmerten sanft im seichten Sonnenlicht. Seine kalten Augen fixierten sich auf ihn, sahen direkt in sein innerstes. Seine Augen wurden schwer aber er konnte nicht wegsehen. Diese Gestalt war das was er als das was als das vollkommene sah. Der Drache, dessen Haltung, Gestik und dessen tiefen Augen Respekt vermittelten. Und genau diese Augen blickten ihn gerade an. " halloDrache..!" flüsterte Seth eher ungewollt doch es schien angekommen zu sein. Oder der Lichteinfall hatte sich geändert den der Blick war anders. Eher verständnisvoll und edel als wie zuvor so stechend.

> ich spinne ja schon völlig...<<

"Hey Seth! Da bist du also! Hab dich schon überall gesucht...!" und aus war es mit der Ruhe.

Vergnügt hüpfte der blonde zu ihm rüber und setzte sich frech zwischen ihn und seinen Drachen. Murrend blickte er ihn an , war jedoch zu erschöpft um sich anders hin zusetzen. Also ließ er es und schloß seine Augen wieder. In der Hoffnung das nervende blonde Etwas wieder loszuwerden.

Doch jener sah ihn nur weiter grinsend an. Beobachtete die entspannten Züge seines Gegenübers, horchte seinem entspannten Atmen und seine Blicke gingen tiefer. Seth saß da, mit leicht gespreizten Beinen, die nur zur Hälfte von dem Rockteil bedeckt

wurde.

"Na wie war es mit Yami im Bad? Hattest du deinen Spaß?" grinste er ihn frech. Doch Seth dachte Nicht einmal daran darauf zu antworten sondern träumte weiter vor sich hin.

"Na komm schon sag! Oder ich rate drauf los!"

"mach was du nicht lassen kannst....aber du störst hier!"

" na na na ...nicht so garstig..... mhh....du und er habt gebadet das riecht man !"

"ja...und? das ist ein Bad da tut man so etwas eigentlich!"

"jaaa..... aber...du solltest ich nur baden und nicht dich selbst! Und außerdem wirkst du leicht gereizt... ich schätze Yami konnte seine Hände wieder mal nicht bei sich behalten?! Und nun sitzt du hier weil du dich wieder abreagieren mußt!... ich schätze mal Yami hat dir eingeheizt oder?"

da war es wieder, Seth`s Gesicht ähnelte mehr einer Tomate als einem normalen Gesicht.

"nein...ich bin...ich bin nur hier weil die Sonne so heiß scheint kapiert?"

"jaja is schon klar ich verstehe dich !" zwinkerte er ihm frech zu.

" Laß das!" maulte Seth genervt zurück und stand auf. Er wollt einfach nur weg, weg von diesen fragen und von diesen Anschuldigungen. Nicht weil es ihn nervte, sondern nur weil Jono recht hatte und genau DAS störte ihn. Rasch stand er auf und lief schnur gerade auf den dunklen Torbogen zum Palast zu ohne Jono auch nur noch eines Blickes zu würdigen.

Jener grinste gerade breiter als der Mond schien, er hatte erreicht was er erreichen wollte.

Er wußte nun das er sich keine Sorgen machen mußte. Sein Yami war in guten Händen, Seth würde es schon noch merken wie sehr er sich nach dem sehnte was er eigentlich so haßte.

Sich durch die Haare fahrend stand er auf und blickte sich fragend um.

>> War da nicht gerade noch etwas ????? Mhhh

Eben nicht...ich glaube...etwas ruhe könnte mir Auch mal gut tun...Sklaven hat Ati ja genügend.. da kann er mich für ein paar stunden entbehren... <<

Gesagt getan. Jono verschwand in seinen Räumen, zog die dicken Vorhänge zu und legte sich auf das kühle Laken.

>> ja...das schön...sch....laaaa.... fe....n..... zzz <<

Und weg war er.

Atemu plagte in der Zwischenzeit eine ganz andere Frage. Wo war sein Puzzle? Er wußte das er es heute morgen noch hatte. Doch wo war es jetzt? Verschwunden? Vom Erdboden aufgefressen? Nein das konnte nicht sein! Doch es war wirklich weg. Keiner konnte es finden. Und das seltsamste war das er es zuletzt noch umhatte, im Bad bei Seth.

Doch das konnte nicht sein. Seth würde so etwas doch nicht tun! Oder doch? Würde er doch eher dem Weg seines Vaters folgen? Wenn er nicht bald eine Antwort bekommen würde, würde sein Kopf womöglich noch platzen. Also ließ er nach seinem Brünetten rufen.

Jener kam auch nach einigen Minuten angenervt in den Thronsaal. Wo er kurz geschockt stehen blieb. Nie zuvor hatte er soviel Mißachtung in einem Raum gefühlt. Alle Blicke waren auf ihn gerichtet und warteten das er nun ganz eintrat. Was er auch nach kurzem zögern tat. Atemu saß auf seinem hohen Thron und blickte wieder auf ihn herab nur dieses Mal war es irgendwie anders. Er kam sich nicht wie ein Sklave oder Besucher vor sondern ganz anders! Wie ein verurteilter Verbrecher der zur

Streckbank geführt wurde. Vorsichtig blickte er sich um. Außer den Priestern des Tempels und dem Pharao waren noch einige Wachen und eine unscheinbare Gestalt vorhanden. Diese Gestalt stand ungeachtet von den anderen Anwesenden hinter dem Vorhang und sah ihn an. Bemerkten die anderen ihn den nicht oder beachteten sie ihn extra nicht? Darüber konnte er nachher noch nachdenken nun hieß es erst einmal die Lage checken und versehen wieso er hier der Angeklagte war.

Grimmig blickte er nun zum Thron herauf und brach schon wieder das Gesetz. Der Augenkontakt! Doch in diesem Moment ging es um etwas viel wichtigeres als so eine kleine Regel. Atemu erhob sich langsam und schritt hochmütig die Stufen herab zum brünetten hin. Dem blau Auge fiel fast der Kiefer ab, war das wirklich Atemu? Der Atemu? Der, der so ein kindlicher naiver, sexgeiler Idiot war? Doch im Moment war er alles andere als das! Er war stolz, erhaben und strahlte eine wahnsinnige Autorität aus. Seth sträubten sich die Nackenhaare Schrott um schritt mehr auf, je näher er ihm kam.

>> w... was .. was ist den jetzt los?? Ich ..ähm.. <<

Kurz vor ihm stoppte er und sah ihn kalt an. Wenn man etwas als eiskalten Blick bezeichnen kann, dann war es eben dieser Blick. Keine Regung, keine Wärme nicht mal einen Funken Gefühl konnte man erkennen. Sie blickten ihn nur kalt und gefühllos an.

"SETH!" erschrocken fuhr angesprochener zusammen. Und blickte ihn darauf hin böse an.

"was?"

"Sag mir die Wahrheit! Hast du mein Milleniumspuzzle gestohlen? Wenn du es mir jetzt zurück gibst werde ich Gnade vor Recht ergehen lassen... aber wenn du leugnest und wir es doch bei dir finden....heißt es Höchststrafe! Verstehst du? Also.... hast du Mein Eigentum?"

stille herrschte. Eine trügerische, unangenehme stille. Seth blickte ihn mißverstanden an, er mußte erst einmal verstehen was der wollte!

>> was? ich und sein Dreckspuzzle? Was sollte ich damit...und außerdem.. wieso verdächtigen sie mich?...bin ich so ein undurchschaubarer Mensch?.. wieso?....oder... ich verstehe es nicht.. aber ich habe es nicht!!!!!! Und hatte es auch nicht! <<

" Ich habe dir nichts geklaut! Wieso auch? Ich brauche irgendein so ein Puzzle nicht! Ich habe meine Kette und diese reicht mir vollkommen aus! Was sollte ich mit deinem Puzzle anfangen! Und hätte ich es wirklich geklaut... dann hätte ich es schlauer angestellt! Denn wenn man etwas klaut und sich immer noch in der Näher seines Opfers aufhält... sollte man möglichst versuchen den Verdacht von einem abzulenken... denkt ihr nicht?" Atemu blickte kalt in die blaue n Sapphire, er konnte es nicht fassen. Eigentlich bekam er immer, wenn er als wahrhaftiger Pharao auftrat Respekt und kaum einer konnte ganze Sätze sprechen. Doch dieser freche Sklave stellte ihn auch noch als dumm dar. Ein grinsen huschte über sein Gesicht und er schloß reumütig die Augen.

" du tust so als wärest du ein ganz schlauer, Seth! Doch wer sagt mir das du mir diesen Kram jetzt nicht nur erzählst damit ich dir gegenüber unvorsichtig werde? Gibt es einen Beweis das du es nicht hast?"

"Gibt es einen DAS ich es habe? Atemu?" doch plötzlich schritt eine scharfe stimme zwischen die beiden Kontrahenten ein.

"wage es ja niemals wieder den Pharao bei seinem, vom Gott Ra gegeben Namen zu nennen, Unwürdiger! Ich bin Mahado! Der Vertraute des Pharaos und der Priester des Gottes Ra! Ich sehe das du keine Furcht hast und das du die Wahrheit sprichst!

Dennoch zügle dein Gemüt wenn du mit dem Mächtigsten Mann des Landes sprichst! Verstanden? Den, auch wenn der Pharaos es dir durchgehen läßt, so werde ich es nicht dulden und dich bestrafen!" seine braunen Haare hingen leicht aus seinem Hut heraus. Einem älteren Priesterhut. Sein Gewand war eher schlicht gestaltet, leichte braun und Rottöne. Seth sah ihn erstaunt an, dieser Mann strahlte Autorität aus wie kein anderer. Wenn er es nicht besser wüßte würde er ihn eher für den Pharaos halten. Sanft legte sich eine Hand um Seth's schultern und zog ihn zu sich. Erschrocken blickte er in die warmen Amethyste seines Herrschers, welche ihn gerade zu verschlangen.

>> AHHHHHHHHH...was? wieso??? <<

Doch schon legte sich die sanften Lippen auf seine und fingen an sich zu bewegen. Wie in Trance bewegte er seine dagegen und schloß sogar seine Augen. Wärme füllte ihn aus, es kribbelte wie munter im Magen und durchzog seinen ganzen Körper. Vorsichtig schob sich nun auch noch ein warmes etwas ins einem Mund. Welches von ihm sofort zum Kampf aufgefordert wurde. Wer überließ den einem fremden etwas schon freiwillig seinen Mund?

Kämpferisch schlugen sie sich, ungeachtet der verwirrten Blicke der anderen die von den oberen Rängen auf sie herab sahen. Eine röte in ihren Gesichtern nicht verbergend.

Langsam wurde die Luft knapp, Schweiß rang ihnen langsam über die Stirn wobei sie sich immer heißer machten, immer höher Trieben bis Seth sich mit aller kraft von ihm ablöste und erst einmal keuchend auf allen Vieren saß. Yami ging es nicht anders, mit einer Hand an einer Säule sich abstützend rang er ebenfalls nach Luft. Das war besser als er es sich erträumt hatte, sein brünetter war wirkliches Feuer für ihn! Schnell warf er seinen Priestern einen eindeutigen Blick zu und sie verschwanden. Nun konnte er sich um ihn kümmern, den das Eis war gebrochen. Die Mauer die er ums ich erbaut hatte, war eingerissen. Noch nicht ganz verschwunden aber sie hatte Risse, riesige Risse.

Seth keuchte immer noch aber hob langsam den Blick und sah Yami mit einem mehr als fragenden Blick an. "keine Sorge ich werde dich zu Nichts zwingen! Ich verspreche es dir! Aber ich Habe ein wichtige Angelegenheit.. und Ich weiß das du mir helfen wirst!" die blauen Saphire blickten ihn verwundert an.

"Ja Seth... erinnerst du dich an diese eine nacht? In der du meintest das ich geschrien und vor schmerzen gekeucht habe?" ein nicken von unten.

" ich habe einen Traum... dieser Traum verfolgt mich schon so lange! Egal was ich tue, wer mir einen Schlaftrunk mixt oder wie sicher mich meine Truppen wiegen... er kommt wieder! Und jede Nach in der ich diesen Traum habe schreie ich...ich habe Angst .. ich weiß sie werden kommen! Sie werden mich holen, mich zerstückeln, mir mein Herz aus der Brust reißen und das Herz zerreißen... sie werden meine Lieben quälen und sie mißhandeln... und mein Land ins verderben stürzten..!!! ich weiß es ich sehe es...sehe was sie mir und ihnen antun...und am ende dieses Traumes gehe ich unter... in einem Meer aus Blut und schwarzen Pech.. es reiß mich nieder läßt mir keine Luft zum Atmen und zieht mich in ihre unergründlichen Tiefen bis ich keine Luft mehr bekomme und erstickte... doch bevor ich sterbe kommen sie! Diese blauen Kristalle... sie sehen mich an und alles um mich herum gefriert... das Pech, das Blut und die beklemmende Dunkelheit zerbrechen und geben mich wieder frei!

Und dann kommt sie! Eine Hand, geschmückt mit vielen Ringen und einer Tätowierung an ihrem Gelenk... sie greift nach mir und zieht mich wieder hervor....und Ich bin mir so sicher! Ja ich weiß es hundert Prozentig... du bist es Seth!! Es sind deine

Augen .. schon als ich dich das erste mal sah...sind sie mir aufgefallen diese schönen kalten Sapphire, welche sich durch Nichts brechen lassen und welche so stark und unbeugsam sind wie der Himmel! Ich bitte dich Seth! Bleib bei mir... mit dir an meiner Seite werde ich niemals untergehen.. und dir wird es an nichts fehlen! Keiner wird dir etwas antun oder versuchen dich zu einem niederen Sklaven zu machen....

Ich habe bereits mit.. Mahado gesprochen.. er wird dich in die Lehre nehmen... dir die Kräfte eines Priesters an trainieren...So wird dich niemals wieder einer beugen können..... und der einzige dem du dann noch unterstehen wirst bin ich,... Nichts mit bedienen oder so etwas... nein du wirst an meiner Seite sein! Seth ich bitte dich.... sage Ja!" stille herrschte.

Seth sah ihn unverwandt an und mußte erst einmal begreifen was ihm da gerade dargeboten wurde.

>> ein leben mit ihm... an seiner Seite?... ich?... aber.. ich würde ihn retten.. ich, der ihm den Tod gewünscht hat? Ich glaube es nicht er spinnt<<

#Quatsch nimm es an etwas bessere wird dir niemals wieder passieren!!!! #

>> was willst du den? Ich dachte du bist endlich verschwunden...<<

Quatsch.... mich wird man nicht los ich bin wie.. wie...#

>> schlechter Geruch ...<<

#ha ha .. nein aber nimm es an ! etwas besseres wird dir nie wieder angeboten! Eine Priesterlehre weißt du was das heißt? #

>> ja.. das ich mein leben lang hier sein muß <<<<<

#Nein!!!! Du kannst dich rächen, an den wachen, den Banditen und an deinem Vater! Er wird nie wieder über dich bestimmen können wenn du ein Priester bist! Keiner wird das... nur der Pharao.. und so wie er dich bisher behandelt hat glaube ich kaum das du als Priester sein Betthupferl sein wirst! Nimm es AN!!!!!! #

>> Und wenn Ich es nicht schaffe?... wenn Ich versage und er merkt das ich ihm Unglück bringe?...<<

#egal!!! Du probierst es einfach klar? Probieren geht über studieren und es wird wohl kaum schlimmer enden als es bisher ist oder ?#

>> nein... ich glaube... du Hast recht... ja ..<<

0-0 du gibst nach?? Boah is ja geil ey! Voll gewonnen ey!!

>> Schnauze sonst überlege ich es mir noch einmal!!!!!!<

ja ja ... is okay...#

"Wenn ich es annehme... werdet ihr mich respektieren?.. Wie einen Menschen?" gespannt hockte er nun vor dem Pharao und sah ihn an. Er wollte seine Antwort bekommen, nur wenn er wüßte das man ihn nie wieder wie ein Ding behandeln würde, würde er annehmen.

Yami atmete einmal tief ein und hockte sich zu ihm herab, strich mit seiner linken sanft sein Pony aus dem Gesicht und lächelte ihn an. Eine leichte Röte senkte sich auf Seth`s Wange, schon wieder so eine zärtliche Berührung.

"Ja mein Seth! Keiner wird dich dann je wieder wie ein DING oder etwas dergleichen benutzen... und hast du jemals gespürt das ich dich als Ding gesehen habe? Mh?"

"nein...!"

"dann steht es also fest! Danke dir Seth! Mahado ist ein wahrhaft guter Lehrer... doch eines muß ich doch noch fragen! Weißt du wirklich nicht wer mein Puzzle hat?" sich an die Hand schmiegend schüttelte er langsam den Kopf, diese Wärme war einfach zu schön um wahr zu sein. Und um so länger wollte er sie auskosten. "Berühre mich weiter so... es fühlt sich so... warm an.. das ist schön!" grinsend strich Yami weiter über die Wange, sein Brünetter.

Währenddessen brach die Finsternis aus, eine dunkle wand aus Blut und einer tiefen Dunkelheit kroch langsam unter der Tür hindurch.
Der alte Hohepriester stand grinsend vor ihr, sie die alles entscheiden sollte.

Sooo das war mal wieder einer meiner teile....ich wollte mit diesem hier eigentlich Schluß machen und noch mal ordentlich Yaoi reinbringen.. aber neee... habe ich lieber gelassen ^0^

Ich habe jetzt genügend Stoff für 3 weitere Kapitel!

Wenn ihr wollt schreibe ich weiter wenn nicht mache ich in dem nächsten Schluß und setzte noch mal nen Yaoi rein ^0^

So ich widme diese Story allen die mir treu genlieben sind und sie bisher gelesen haben ^0^

Danke euch und den tollen ens die einen immer wieder aufmuntern XDDD

knuddlz

habsch euch alle lieb und hoffe das ihr zufrieden seit.. XD habt ja alle so oft danach gefragt welchen Traum Yami hatte XD

Und nochmal ein riiiiiiiiiiiiiiiiiesiges Sorry ich hatte nun wirklich eine ziemlich lange zeit keine Internet mehr.. habe ich immer noch nicht aber es gibt Leute bei denen Ich es hochladen darf ^0^

So also man schreibt sich (^0^)